

Inhaltsübersicht

Seite

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und deren Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	9
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	19
2. Kapitel: Die natürlichen Personen	21
3. Kapitel: Die juristischen Personen	64
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	68
5. Kapitel: Die Stellvertretung	79

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	93
2. Kapitel: Grundsätze	93
3. Kapitel: Rechtsquellen	94
4. Kapitel: Die Sache	95
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	99
6. Kapitel: Eigentum	104
7. Kapitel: Das Grundbuch	117
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	119

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	127
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	133
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten ..	144
4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	161
5. Kapitel: Personenmehrheiten	164
6. Kapitel: Leistungsstörungen	166
7. Kapitel: Vertragsänderungen	182
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	187
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	194
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	203
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	213
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	234
13. Kapitel: Sicherungsverträge	242
14. Kapitel: Glücksverträge	246
15. Kapitel: Versicherungsverträge	247
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	252

4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse

1. Kapitel:	Allgemeines	253
2. Kapitel:	Schadenersatz	253
3. Kapitel:	Ungerechtfertigte Bereicherung	273
4. Kapitel:	Geschäftsführung ohne Auftrag	276

3. Teil: Wertpapierrecht

1. Kapitel:	Allgemeines	279
2. Kapitel:	Die unternehmerischen Wertpapiere	287
3. Kapitel:	Wechselrecht	289
4. Kapitel:	Scheckrecht	296
5. Kapitel:	Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	299

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel:	Allgemeiner Teil	303
2. Kapitel:	Gründung	314
3. Kapitel:	Geschäftsführung und Vertretung	322
4. Kapitel:	Vermögen und Haftung	333
5. Kapitel:	Rechte und Pflichten der Gesellschafter	338
6. Kapitel:	Vertragsänderungen (insb Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	355
7. Kapitel:	Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	364
8. Kapitel:	Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	375

5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

1. Kapitel:	Allgemeines	379
2. Kapitel:	Wettbewerbsrecht	380
3. Kapitel:	Kartellrecht	386
4. Kapitel:	Markenrecht	390
5. Kapitel:	Musterrecht	394
6. Kapitel:	Patentrecht	396
7. Kapitel:	Urheberrecht	401

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel:	Allgemeines	407
2. Kapitel:	Der Zivilprozess	408
3. Kapitel:	Zwangsvollstreckung (Exekution)	415
4. Kapitel:	Insolvenz	417

7. Teil: Internationale Beziehungen

1. Kapitel:	Allgemeines	427
2. Kapitel:	Internationales Privatrecht	427
3. Kapitel:	Internationale Übereinkommen und Verträge sowie Europäische Verordnungen	429

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 9. Auflage	III
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1991)	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Ausgewählte Literatur	XLI

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
I. Was ist „Recht“?	1
II. Wie entsteht „Recht“?	1
III. Wann gilt „das Recht“?	2
IV. Wie findet man „das Recht“?	3
V. Das Recht und andere Verhaltensordnungen	3
VI. Die Grundstruktur der österreichischen Rechtsordnung	4
VII. Die Zwecke des Rechts	4
VIII. Rechtsdurchsetzung	5
IX. Privates und öffentliches Recht	5
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und deren Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
I. Allgemeines	6
II. Bürgerliches Recht (Allgemeines Zivilrecht)	6
III. Unternehmensrecht	6
IV. Gesellschaftsrecht	7
V. Wertpapierrecht	7
VI. Versicherungsrecht	8
VII. Arbeitsrecht	8
VIII. Bank- und Börsenrecht	8
IX. Transportrecht	8
X. Wettbewerbsrecht	9
XI. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	9
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	9
I. Allgemeines	9
II. Die so genannte Subsumtion	10
1. Der zu beurteilende Sachverhalt	10
2. Suche nach möglicherweise passenden Rechtsnormen	10
III. Auslegung (Interpretation)	11
1. Allgemeines	11
2. Grammatische Auslegung	11
3. Historische Auslegung	11
4. Systematische Auslegung	12
5. Teleologische Auslegung	12

IV. Lückenfüllung	12
V. Parallelprobleme bei Vertragstexten	13
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13
I. Das objektive Recht	13
1. Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht	13
2. Normenkonkurrenz	14
a) Das Problem	14
b) Kumulative Anwendung bei miteinander vereinbaren Rechtsfolgen	14
c) Gesetzeskonkurrenz bei unvereinbaren Rechtsfolgen	14
II. Das subjektive Recht	14
1. Wesen und Bedeutung	14
2. Recht – Pflicht – Obliegenheit	15
III. Wichtige Arten subjektiver Rechte	15
1. Absolute und relative (obligatorische) Rechte	15
2. Herrschaftsrecht – Anspruch – Gestaltungsrecht	15
3. Vermögens- und Nichtvermögensrechte	16
4. Dingliche und immaterielle Rechte	16
5. Unbefristete und befristete Rechte	16
IV. Subjektives Recht und Zeitablauf	16
1. Das Problem	16
2. Die Verjährung	17
a) Gesetzliche Fristen	17
b) Hemmung und Unterbrechung	17
c) Wirkungen der Verjährung	18
3. Die Ersitzung	18

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	19
I. Rechtssubjekte – Rechtsobjekte	19
II. Rechtsfähigkeit – Handlungsfähigkeit	20
2. Kapitel: Die natürlichen Personen	21
I. Die Rechtsfähigkeit	21
II. Die Handlungsfähigkeit	22
1. Allgemeines	22
2. Rechtsquellen	22
3. Die Geschäftsfähigkeit	22
a) Volle Geschäftsfähigkeit	22
b) Vorschriften für Minderjährige	23
c) Vorschriften für Behinderte	25
4. Die Deliktsfähigkeit	27
III. Der Persönlichkeitsschutz	28
1. Grundsätzliches	28
2. Namensrecht	30
3. Bildnisschutz	31
4. Geheimnisschutz	32
5. Weitere Persönlichkeitsrechte	33

IV. Grundzüge des Familienrechts	33
1. Allgemeines	33
2. Wesentliche Regelungsbereiche und Rechtsquellen	34
a) Eherecht	34
b) Kindschaftsrecht	34
3. Ausgewählte Fragen des Eherechts	35
a) Eheschließung	35
b) Die aufrechte Ehe	37
aa) Rechte und Pflichten der Ehegatten	37
bb) Ehegüterrecht	38
cc) Schlüsselgewalt	39
dd) Ehe name	39
c) Ehescheidung	40
aa) Scheidungsgründe	40
bb) Scheidungsfolgen	42
4. Eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Personen	45
5. „Inoffizielle“ Lebensgemeinschaft	45
6. Ausgewählte Fragen des Kindschaftsrechts	46
a) Abstammung	46
b) Obsorge	48
c) Kindesname	49
d) Kindesunterhalt	49
e) Adoption	50
V. Grundzüge des Erbrechts	51
1. Allgemeines	51
2. Grundbegriffe und Grundsätze	51
3. Wichtige Rechtsquellen	52
4. Gesetzliche Erbfolge	52
a) Die Verwandten	52
b) Der Ehegatte oder der eingetragene Partner	53
c) Der Fiskus	53
d) Sondererbfolge	54
5. Testamentarische Erbfolge	54
a) Gültigkeitsvoraussetzungen	54
aa) Erbeinsetzung	55
bb) Testamentsformen	55
cc) Mängel in der Person des Testators	56
dd) Auslegungsgrundsätze	57
b) Widerruf	57
c) Gemeinsames Testament	58
6. Ausgewählte Einzelfragen	58
a) Erbverzicht – Erbunwürdigkeit – Enterbung	58
b) Erbvertrag	59
c) Ersatzerbschaft und Nacherbschaft	59
d) Anwachsung und Anrechnung	60
e) Vermächtnis	60
f) Pflichtteilsrecht	61
g) Haftung des Erben	62
h) Erbschaftserwerb	63
i) Geschäfte auf den Todesfall	64

3. Kapitel: Die juristischen Personen	64
I. Begriff und Funktion	64
II. Arten	65
1. Personenverbände und Vermögensgesamtheiten	65
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts	66
III. Entstehung (Gründungssysteme)	66
1. Allgemeines	66
2. Konzessionssystem	66
3. Normativsystem	66
4. Anmeldesystem	67
IV. Rechtsfähigkeit	67
V. Geschäfts- und Deliktsfähigkeit	67
1. Das Problem	67
2. Geschäftsfähigkeit	67
3. Deliktsfähigkeit	68
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	68
I. Allgemeines	68
II. Der Unternehmer und sein Unternehmen	69
III. Das Auftreten des Unternehmers im Rechtsverkehr	70
1. Anwendbarkeit des UGB	70
2. Arten von Unternehmern	70
a) Unternehmer kraft Betreibens eines Unternehmens (§ 1 UGB)	70
b) Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2 UGB)	70
c) Unternehmer kraft Eintragung (§ 3 UGB)	71
d) Scheinunternehmer	71
3. Der Name des Unternehmers (Firma)	71
a) Grundsätzliches	71
b) Recht und Pflicht zur Firmenführung	72
c) Arten von Firmen	72
d) Grundsätze des Firmenrechts	72
4. Öffentlich-rechtliche Pflichten	74
a) Anmeldungen zum Firmenbuch	74
aa) Allgemeines	74
bb) Grundsätzliche Wirkung der Eintragungen	74
cc) Die Publizitätswirkungen	74
b) Rechnungslegungs- und Buchführungspflichten (Bilanzrecht)	75
IV. Die Unternehmensorganisation	76
1. Rechtsform	76
2. Arbeitsverfassungsrechtliche Aspekte	77
3. Absatzmittler	77
a) Das Grundkonzept	77
b) Angestellte Vertreter und Handlungsreisende	77
c) Handelsvertreter	77
d) Vertragshändler	77
e) Makler	77
f) Verkaufskommissionär	78
V. Verbraucher (Konsumenten)	78
VI. Zusammenfassung: Das Zusammenspiel von ABGB, UGB und KSchG	79
5. Kapitel: Die Stellvertretung	79
I. Die vom Gesetz zu lösenden Probleme	79
II. Begriffe	80

III. Arten der Stellvertretung	80
1. Aktive und passive Stellvertretung	80
2. Gesetzliche, organschaftliche und rechtsgeschäftlich erteilte Vertretungsmacht	80
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	80
b) Organschaftliche Vertretung	81
c) Rechtsgeschäftlich erteilte Vollmacht	81
IV. Rechtsquellen	81
V. Grundsätze wirksamer Stellvertretung	82
1. Bevollmächtigung	82
a) Innen- und Außenvollmacht	82
b) Form	83
c) Umfang	83
d) Widerruf	84
2. Offenlegung	84
3. Persönliche Eigenschaften des Vertreters	84
4. Vertretungstaugliches Rechtsgeschäft	84
5. Zusammenfassung	85
VI. Abweichungen von den allgemeinen Vertretungsregeln	85
1. Prokura	85
2. Handlungsvollmacht	86
3. Die Sonderregelung des § 10 KSchG	87
4. Anscheins- und Duldungsvollmacht	88
5. Ausnahmen vom Offenlegungsgrundsatz	88
6. Schlüsselgewalt	89
VII. Abgrenzung von ähnlichen Rechtsinstituten	90
1. Auftrag	90
2. Ermächtigung	90
3. Botenschaft	90
4. Treuhand	91
5. Handelsvertreter und Makler	91
VIII. Wirkungen des Handelns im fremden Namen	91
1. Mit (ausreichender) Vollmacht	91
2. Ohne (ausreichende) Vollmacht	92
a) Nachträgliche Genehmigung	92
b) Keine Genehmigung	92

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	93
2. Kapitel: Grundsätze	93
I. Publizität	93
II. Typenzwang	94
III. Spezialität	94
IV. Titel und Erwerbungsart	94
V. Erwerb vom Berechtigten	94
3. Kapitel: Rechtsquellen	94
4. Kapitel: Die Sache	95
I. Begriff	95
II. Arten	95
1. Öffentliche – private Sachen	95
2. Körperliche – unkörperliche Sachen	95

3. Bewegliche – unbewegliche Sachen	95
4. Teilbare – unteilbare Sachen	96
5. Vertretbare – unvertretbare Sachen (Gattungs- und Speziessachen)	96
6. Verbrauchbare – unverbrauchbare Sachen	96
7. Herrenlose – nicht herrenlose Sachen	97
8. Einzelsache – Sachverbindungen	97
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	99
I. Die Innehabung	99
II. Der Besitz	99
1. Begriff	99
2. Arten	99
a) Sach- und Rechtsbesitz	99
b) Unmittelbarer – mittelbarer Besitz	99
c) Rechtmäßiger – unrechtmäßiger Besitz	100
d) Redlicher – unredlicher Besitzer	100
e) Echter – fehlerhafter (unechter) Besitz	100
f) Qualifizierter Besitz	100
3. Besitzschutz	100
a) Allgemeines	100
b) Das Besitzstörungsverfahren	101
c) Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum	101
4. Besitzerwerb	102
a) Grundsätzliches	102
b) Besitzwille	102
c) Gewahrsame	102
5. Besitzverlust	103
6. Kapitel: Eigentum	104
I. Begriff	104
II. Arten des Eigentums	104
1. Alleineigentum	104
2. Miteigentum	104
a) Allgemeines	104
b) Verfügung und Verwaltung	105
c) Beendigung der Miteigentumsgemeinschaft	105
3. Teileigentum	105
4. Gesamthandeigentum	106
III. Erwerb des Eigentums	106
1. Rechtsgrund und Erwerbungsart	106
2. Derivat – originär	106
3. Veräußerung durch Nichtberechtigte	107
a) Das Problem	107
b) Die Grundregel	107
aa) Entgeltlicher Erwerb	107
bb) Bewegliche Sache	108
cc) Redlichkeit (guter Glaube)	108
dd) Alternative (besondere) Zusatzvoraussetzungen	108
c) Veräußerung belasteten Eigentums	108
d) Weitere Vorschriften	109
4. Verarbeitung – Vermischung – Bauführung	109
5. Fund und Schatzfund	110

IV. Eigentumsbeschränkungen	111
1. Öffentlich-rechtliche Schranken	111
2. Privatrechtliche Schranken	111
3. „Abspaltung“ von Eigentümerbefugnissen	112
a) Grundsätzliches	112
b) Dingliche Beschränkungen	113
aa) Pfandrecht	113
bb) Servitut (Dienstbarkeit)	113
cc) Reallast und Baurecht	113
c) Obligatorische Beschränkungen	114
V. Eigentumsschutz	114
1. Grundsätzliches	114
2. Die Eigentumsklage	114
3. Die Eigentumsfreiheitsklage	115
4. Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche	115
VI. Verlust des Eigentums	115
1. Allgemeines	115
2. Enteignung	115
VII. Das Wohnungseigentum	116
7. Kapitel: Das Grundbuch	117
I. Grundsätzliches	117
II. Arten von Eintragungen	118
III. Die Prinzipien des Grundbuchsrechts	118
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	119
I. Allgemeiner Zweck der Kreditsicherung	119
II. Das Pfandrecht	119
1. Begriff	119
2. Pfandrecht an beweglichen Sachen	120
a) Erwerb	120
b) Die Rechtsstellung des Pfandgläubigers	121
c) Pfandbestellung von dritter Seite	121
d) Verlust des Pfandrechts	122
3. Pfandrecht an Rechten	122
4. Pfandrecht an unbeweglichen Sachen (Hypothek)	123
a) Begriff	123
b) Erwerb und Verlust	123
c) Mehrere Pfandgläubiger	123
d) Wirtschaftlich bedeutsame Sonderregeln	123
aa) Höchstbetragshypothek	123
bb) Simultanhypothek	124
III. Das unternehmerische Zurückbehaltungsrecht	124
IV. Das Sicherungseigentum	124
1. Begriff und Zweck	124
2. Erwerb	125
3. Verwertung	125
4. Erlöschen	125
V. Die Sicherungsabtretung	125
VI. Der Eigentumsvorbehalt	126
1. Begriff und Zweck	126
2. Rechte von Verkäufer und Käufer	126

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	127
I. Begriff und Bedeutung des Vertrages	127
II. Vertrag und Rechtsgeschäft	128
III. Vertrag und Schuldverhältnis	129
IV. Arten der Rechtsgeschäfte	129
1. Einseitige – zweiseitige – mehrseitige Rechtsgeschäfte	130
2. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	130
3. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	130
4. Privat-, Unternehmer- und Verbrauchergeschäfte	131
5. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	131
6. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	131
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	132
8. Steuern und Gebühren	133
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	133
I. Der Abschlussmechanismus	133
II. Das Angebot (Offert)	134
III. Die Annahme	135
1. Übereinstimmung mit Offert	135
2. Rechtzeitigkeit und Zugang	136
3. Arten der Annahme	137
a) Durch Willenserklärung	137
b) Durch Willensbetätigung	137
c) Durch Schweigen	138
4. Abschlusszwang	138
IV. Die Auslegung von Willenserklärungen	139
V. Vertragsschluss unter Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	139
1. Das Problem	139
2. Geltungskontrolle	140
3. Inhaltskontrolle	141
VI. Vertragsschluss im Fernabsatz	141
VII. Vertragsschluss im „elektronischen“ Geschäftsverkehr	142
VIII. Vertragsschluss nach Vergaberecht	143
IX. Anhang: Das vorvertragliche Schuldverhältnis	143
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten	144
I. Hindernisse für Vertragsperfektion und Vertragsabwicklung im Allgemeinen	144
II. Wichtige Nichtigkeitsgründe	146
1. Fehlende Geschäftsfähigkeit und fehlende Vertretungsmacht	146
2. Fehlende Willensübereinstimmung	146
3. Unbestimmtheit	146
4. Gesetz- und Sittenwidrigkeit	146
5. Ursprüngliche Unmöglichkeit	147
6. Verletzung von Formgeboten	148
a) Der Grundsatz	148
b) Besondere gesetzliche Formvorschriften und ihre Zwecke	148
c) Gewillkürte Form	150
d) Umdeutung	150

III. Willensmängel	150
1. Irrtum	150
a) Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen bei entgeltlichen Geschäften	150
aa) Erklärungs- und Geschäftsirrtum	151
bb) Wesentlichkeit – Unwesentlichkeit – Unerheblichkeit	152
b) Die alternativen besonderen Voraussetzungen	152
aa) Irrtumsveranlassung durch den Partner	152
bb) Erkennbarkeit des Irrtums	152
cc) Rechtzeitige Aufklärung durch den Irrenden	153
c) Sonderregeln für unentgeltliche Geschäfte	153
d) Fristen	153
e) Rechtsfolgen	153
2. List	154
3. Zwang	154
4. Veranlassung durch Dritte	154
5. Das Problem der Geschäftsgrundlage	155
6. Krasse Wertmissverhältnisse (laesio enormis)	155
7. Gesetzliche Rücktrittsrechte auf Grund typisiert-unfreier Willensbildung	156
a) Grundsätzliches	156
b) Rücktritt vom „Haustürgeschäft“	156
c) Weitere vergleichbare Rücktrittsrechte	157
IV. Das Scheingeschäft	157
V. Besondere, rechtsgeschäftlich festgelegte Bindungsintensitäten	158
1. Der Grundsatz	158
2. Zwecke abweichender Vereinbarungen	158
3. Einzelfälle	159
a) Bedingung	159
b) Befristung	159
c) Auflage	159
d) Angeld	160
e) Reugeld	160
f) Vertragsstrafe	160
g) Terminsverlust	160
h) Vorvertrag	161
4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	161
I. Inhaltsfreiheit	161
II. Gesetzliche Vertragstypen	162
III. Gemischte und atypische Verträge	162
IV. Wichtige Regelungen für Austauschverträge	162
1. Ort der Leistung	162
2. Fälligkeit der Leistung	162
3. Zug-um-Zug-Prinzip und Vorleistungspflicht	163
5. Kapitel: Personenmehrheiten	164
I. Das Problem	164
II. Schuldnermehrheit	164
III. Gläubigermehrheit	164
IV. Verträge zu Gunsten und zu Lasten Dritter	165
V. Anweisung	165
VI. Weitere Mehrheiten	166

6. Kapitel: Leistungsstörungen	166
I. Begriff und Regelungsbereich	166
II. Die Verteilung von Leistungs- und Preisgefahr (Gefahrtragung)	166
III. Unmöglichkeit	166
1. Ursprüngliche und nachträgliche Unmöglichkeit	167
2. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	167
3. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	167
4. Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit	168
5. Zufälliges Unmöglichwerden	168
6. Teilunmöglichkeit	169
IV. Verzug	169
1. Verzug des Schuldners	169
a) Objektiver und subjektiver Verzug	169
b) Einfaches Termingeschäft und Fixgeschäft	170
c) Teilverzug	171
2. Verzug des Gläubigers	171
V. Gewährleistung	172
1. Begriff	172
2. Abgrenzung vom Verzug (Nichterfüllung)	172
3. Der Mangelbegriff: Sach- und Rechtsmängel	173
4. Geringfügige und nicht geringfügige Mängel	173
5. Behebbarer und unbehebbarer Mängel	174
6. Rechtsfolgen	174
a) Grundsätzliches	174
b) Verbesserung, Nachtrag des Fehlenden und/oder Austausch	174
c) Preisminderung	175
d) Wandlung	176
7. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsschranken	176
8. Fristen	177
9. Garantiezusagen	178
10. Mängelrüge	179
11. Rückgriff in der Veräußererkette	180
12. Gewährleistung und Schadenersatz	180
VI. Positive Vertragsverletzung	181
7. Kapitel: Vertragsänderungen	182
I. Abtretung (Zession)	182
1. Begriff	182
2. Objekt	182
3. Akt der Abtretung	183
4. Schuldnerschutz	183
5. Die Rechte des Neugläubigers	184
6. Vertragliche und gesetzliche Abtretung	184
II. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	184
1. Schuldübernahme	184
2. Schuldbeitritt	185
III. Vertragsübernahme	185
IV. Vergleich	186
V. Anerkenntnis	186
VI. Novation und Schuldänderung	187

8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	187
I. Erfüllung	188
1. Begriff	188
2. Einschaltung Dritter	188
3. Rechtsfolgen	189
4. Geldschulden	189
II. Hinterlegung	190
III. Leistung an Zahlungs statt	190
IV. Aufrechnung	190
1. Begriff und Zweck	190
2. Vollzug	191
3. Voraussetzungen	191
4. Rechtsfolgen	191
V. Verzicht	191
VI. Vereinigung der Position von Gläubiger und Schuldner	192
VII. Ordentliche Kündigung	192
VIII. Zeitablauf	193
IX. Tod einer Vertragspartei	193
X. Insolvenz einer Vertragspartei	193
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	194
I. Kaufvertrag	194
1. Begriff und Rechtsquellen	194
2. Zustandekommen	194
3. Pflichten des Käufers	195
a) Hauptpflicht	195
b) Nebenpflichten	195
4. Pflichten des Verkäufers	195
a) Hauptpflicht	195
b) Nebenpflichten	195
5. Wichtige Sonderformen	195
a) Kreditkauf	195
aa) Begriff	195
bb) Kauf unter Eigentumsvorbehalt	195
cc) Ratenkauf	196
b) Drittfinanzierter Kauf	196
c) Versendungskauf	197
d) Spezifikationskauf	197
e) Factoring	197
f) Kauf auf, nach und zur Probe	198
g) Kauf mit Umtauschvorbehalt	198
h) Bezugs- und Sukzessivlieferungsverträge	198
6. Vorkaufs-, Wiederkaufs- und Rückverkaufsrechte	198
7. Internationaler Warenkauf	199
a) Anwendungsbereich	199
b) Vertragsschluss	199
c) Rechte und Pflichten	200
II. Tauschvertrag	200
1. Der klassische Tausch	200
2. Mischformen	201
3. Bartergeschäfte und Ringtauschverträge	201

III. Schenkungsvertrag	201
1. Begriff	201
2. Zustandekommen	201
3. Schenkungswiderruf	201
IV. Bauträgervertrag	202
1. Begriff	202
2. Zustandekommen und Inhalt	202
3. Sicherung des Erwerbers	202
V. Teilzeitnutzungsvertrag	203
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	203
I. Miete	204
1. Begriff	204
2. Grundprinzipien	204
a) Allgemeines	204
b) ABGB und MRG	204
c) Vertragsabschluss	204
d) Mietzins, Aufwendungen, Ablöse und Kautions	205
3. Gefahrtragung und Gewährleistung	206
4. Instandhaltung und Verbesserung	206
5. Das Gebrauchsrecht des Mieters	206
a) Inhalt	206
b) Weitergabe	207
c) Eintrittsrechte	207
6. Beendigung des Mietvertrages	207
a) Mietverträge auf bestimmte Zeit	207
b) Unbefristete Mietverträge	208
II. Pacht	208
III. Leasing	209
1. Begriff	209
2. Möglicher Vertragsinhalt	209
IV. Leihe	209
1. Unterschied zu Miete und Pacht	209
2. Inhalt	210
3. Gefahrtragung	210
V. Darlehen	210
1. Begriffe	210
2. Entgeltlichkeit und Unentgeltlichkeit	210
3. Rechte des Darlehensgebers	211
4. Sonderregeln für Verbraucherkredite	211
VI. Franchising	212
VII. Dingliche Gebrauchs- und Nutzungsverträge	212
VIII. Heimverträge	213
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	213
I. Dienstvertrag	213
1. Begriff	214
2. Bedeutung	214
3. Abhängige Arbeit (Arbeitsvertrag im eigentlichen Sinn)	214
a) Allgemeines	214
b) Rechtsquellen	215
c) Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis	216

4. Beendigung des Dienstverhältnisses	217
5. Freie Dienstverträge	218
6. Arbeitnehmerüberlassung	219
II. Handelsvertretervertrag	219
1. Begriffe und Rechtsquellen	219
2. Rechte und Pflichten	220
III. Maklervertrag	220
1. Begriffe und Rechtsquellen	220
2. Rechte und Pflichten	220
IV. Werkvertrag	221
1. Begriffe und Rechtsquellen	221
2. Vertragsinhalt	221
3. Kostenvoranschlag	222
4. Besondere Regelungen	222
5. Reiseveranstaltungsvertrag	223
V. Verlagsvertrag	224
1. Begriff	224
2. Rechte des Verlegers	224
3. Pflichten des Verlegers	224
VI. Auftrag	225
1. Begriff	225
2. Rechte und Pflichten	225
VII. Kommissiongeschäft und Trödelvertrag	226
1. Kommissiongeschäft	226
a) Begriffe	226
b) Rechte und Pflichten	226
2. Trödelvertrag	227
VIII. Verwahrungsvertrag und Lagergeschäft	227
1. Verwahrungsvertrag	227
a) Grundsätzliches	227
b) Gastwirtehaftung	228
2. Lagergeschäft	229
a) Begriff und Rechtsquellen	229
b) Rechte und Pflichten	229
c) Der Lagerschein	229
IX. Speditionsvertrag	230
1. Grundsätzliches	230
2. Rechte und Pflichten	230
3. Arten	231
X. Frachtvertrag	231
1. Allgemeines	231
2. Frachtvertrag im eigentlichen Sinn	232
a) Begriff	232
b) Der Frachtbrief	232
c) Der Ladeschein	232
d) Rechte und Pflichten	233
e) Haftung des Frachtführers	233
3. Eisenbahnfracht	233
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	234
I. Allgemeines	234
II. Der Kontovertrag	235

III. Das Kontokorrentverhältnis	236
IV. Giroüberweisungs- und Einzugsermächtigungsvereinbarungen	236
1. Grundsätzliches	236
2. Giroüberweisung	237
3. Einzugsermächtigungsverfahren	238
V. Die „Bankomatkarte“	239
VI. Das Spareinlagengeschäft	239
VII. Das Depotgeschäft	240
VIII. Der Safevertrag	240
IX. Börsenrecht	241
1. Allgemeines	241
2. Die Haftung für mangelhafte Prospekte	241
13. Kapitel: Sicherungsverträge	242
I. Bürgschaft	242
1. Wesen und Zweck	242
2. Zustandekommen	242
3. Akzessorietät und Subsidiarität	242
4. Sonderformen	243
5. Einreden des Bürgen	243
6. Verhältnis des Bürgen zum Hauptschuldner	244
7. Mehrere Sicherheiten	244
II. Garantievertrag	245
1. Begriff und Zweck	245
2. Das Außenverhältnis (Begünstigter – Garant)	245
3. Das Innenverhältnis (Auftraggeber – Garant)	245
4. Das Grundverhältnis (Begünstigter – Auftraggeber)	245
III. Pfandbestellungsvertrag	246
IV. Sicherungsabrede	246
14. Kapitel: Glücksverträge	246
I. Wette und Spiel	246
II. Leibrentenvertrag	247
15. Kapitel: Versicherungsverträge	247
I. Begriffe und Rechtsquellen	247
II. Wichtige Formen	248
III. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	249
IV. Rechtsfolgen des Prämienverzuges	249
V. Der Versicherungsfall	249
VI. Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	249
VII. Schadensversicherung	250
1. Pflichten des Versicherers	250
2. Über- und Unterversicherung	250
3. Schadenersatzpflichten Dritter	251
4. Veräußerung der versicherten Sache	251
VIII. Haftpflichtversicherung	251
1. Allgemeines	251
2. Pflichten des Versicherers	252
3. Kfz-Pflichthaftpflichtversicherung	252
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	252

4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse

1. Kapitel: Allgemeines	253
2. Kapitel: Schadenersatz	253
I. Grundsätzliches	254
1. Zwecke des Schadenersatzrechts	254
2. Systeme des Schadenersatzrechts	254
II. Verschuldenshaftung	255
1. Allgemeine Voraussetzungen	255
2. Der Schaden	256
a) Arten	256
b) Bedeutung der Unterscheidung	256
3. Rechtswidrigkeit	257
4. Verursachung (Kausalität)	259
5. Verschulden	260
6. Art und Umfang des Schadenersatzes	261
a) Natural- und Geldersatz	261
b) Positiver Schaden und entgangener Gewinn	261
c) Dienstnehmerhaftung und Organhaftung	261
7. Ausgewählte Probleme	262
a) Mitverschulden des Geschädigten	262
b) Körperverletzung, sexueller Missbrauch und Tötung	263
c) Haftung für Gehilfen	264
d) Wegehaftung	265
e) Amtshaftung	266
f) Mehrzahl von Schädigern	267
g) Sachverständigenhaftung	267
h) Kreditschädigung	267
i) Haftung für Bauwerke und Tiere	268
j) Verjährung	268
III. Gefährdungshaftung	268
1. Prinzipien und Rechtsquellen	268
2. Haftung für Kraftfahrzeuge	269
a) Anwendungsbereich des EKHG	269
b) Ersatzpflichtige Personen	269
c) Haftungsausschlüsse	270
d) Haftungshöchstgrenzen	270
3. Produkthaftung	271
a) Anwendungsbereich des PHG	271
b) Ersatzpflichtige Personen	271
c) Ersatzberechtigte Personen	271
d) Der Fehlerbegriff	272
e) Haftungsausschlüsse	272
f) Selbstbehalt	272
g) Konkurrenzen, Mitverschulden und Erlöschen	272
3. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung	273
I. Das Sachproblem	273
II. Verhältnis zum Schadenersatz	273
III. Arten von Bereicherungsansprüchen	273
1. Leistungskondiktion	273
2. Verwendungsanspruch	274
3. Aufwandsatz nach § 1042 ABGB	274

IV. Inhalt des Anspruchs	274
V. Sonderprobleme bei Dreipersonenverhältnissen	275
VI. Rückforderungsausschlüsse	275
4. Kapitel: Geschäftsführung ohne Auftrag	276
I. Das Sachproblem	276
II. Arten und Rechtsfolgen	277
1. Geschäftsführung im Notfall	277
2. Nützliche Geschäftsführung	277
3. Nutzlose und verbotene Geschäftsführung	277
3. Teil: Wertpapierrecht	
I. Kapitel: Allgemeines	279
I. Vorweg: Eine anerkannte Wertpapierdefinition	279
II. Wichtige Rechtsquellen	279
III. Wirtschaftliche und rechtliche Gründe für die Ausbildung von Wertpapieren ...	279
IV. Die einzelnen Elemente des Wertpapierbegriffs	281
V. Der Zusammenhang von Urkunde und darin verbrieftem Recht	281
1. Grundsätzliches	281
2. Das Recht aus dem Papier folgt dem Recht am Papier	281
3. Das Recht am Papier folgt dem Recht aus dem Papier	282
4. Entstehen	282
5. Bestand	282
6. Geltendmachung	282
7. Übertragung	282
8. Erlöschen	283
VI. Mögliche Rechtsscheinwirkungen	283
VII. Arten von Wertpapieren	283
1. Einteilung nach ihrer wirtschaftlichen Funktion	284
a) Zahlungs- und Kreditverkehr	284
b) Kapitalmarkt (Effekten)	284
c) Güterumlauf (Traditionspapiere)	284
2. Einteilung nach der Art des verbrieften Rechts	284
3. Einteilung nach der Art des Rechtserwerbs	284
a) Rekta- oder Namenspapiere	284
b) Orderpapiere	285
c) Inhaberpapiere	285
4. Einteilung nach der Bedeutung der Ausstellung für die Rechtsentstehung ...	285
5. Einteilung nach dem Verhältnis des Rechts zum Grundgeschäft	286
VIII. Die Anweisung als Grundform wichtiger Wertpapiere	286
1. Bedeutung der Anweisung	286
2. Die rechtliche Konstruktion	287
2. Kapitel: Die unternehmerischen Wertpapiere	287
I. Allgemeines	287
II. Die unternehmerische Anweisung	288
III. Der unternehmerische Verpflichtungsschein	288
IV. Die Transportpapiere	288

3. Kapitel: Wechselrecht	289
I. Begriff und Rechtsnatur des Wechsels	289
II. Arten des Wechsels	289
III. Wirtschaftliche Bedeutung	290
IV. Die Ausstellung des Grundwechsels	290
1. Gesetzlich geforderte Bestandteile	290
2. Stellvertretung	291
3. Fälschung	291
4. Selbständigkeit der Wechselklärungen	292
5. Die Wechselverpflichteten	292
V. Die Annahme des Wechsels (Wechselakzept)	292
VI. Die Übertragung des Wechsels (Indossament)	292
VII. Die wechselrechtlichen Einwendungen	293
1. Das Problem	293
2. Absolute Einwendungen	294
3. Relative Einwendungen	294
VIII. Der Blankowechsel	294
IX. Die Erfüllung der Wechselverpflichtung	295
1. Fälligkeit	295
2. Vorlage	295
3. Rechtsfolgen der Zahlung	295
X. Rückgriff (Wechselregress)	295
1. Begriffe	295
2. Wechselprotest	296
3. Rechtsfolgen erfolgreichen Rückgriffs	296
4. Kapitel: Scheckrecht	296
I. Grundsätzliches	296
II. Die Rechtsnatur des Schecks	296
III. Die wirtschaftliche Funktion des Schecks	297
IV. Form und Inhalt des Schecks	297
V. Wesentliche Unterschiede zum Wechselrecht	297
1. Der Bezogene	297
2. Die Übertragung	297
3. Das Akzeptverbot	297
4. Die Fälligkeit	298
VI. Der Verrechnungsscheck	298
VII. Anhang: Die Kreditkarte	298
5. Kapitel: Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	299
I. Allgemeines	299
II. Die Inhaberschuldverschreibung	299
III. Die Aktie	300
1. Allgemeines	300
2. Arten	300
3. Nennwert und Kurswert	301
4. Weitere Wertpapiere einer AG	301
IV. Das Sparbuch	301
1. Begriff	301
2. Rechtsnatur des Sparbuchs und Rechte des Sparers	301
3. Das Losungswort	302

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel: Allgemeiner Teil 303

 I. Begriff der Gesellschaft; Gründe für ihre Ausprägung 303

 II. Rechtsquellen 304

 III. Wesentliche Prinzipien 304

 1. Geschlossene Zahl der Gesellschaftsformen 304

 2. Gläubigerschutz 304

 IV. Arten von Gesellschaften 305

 1. Beispiele 305

 2. Außen- und Innengesellschaft 305

 3. Rechtsfähige, nicht rechtsfähige und teilrechtsfähige Gesellschaften 305

 4. Kapital- und Personengesellschaften 306

 5. Körperschaften und Gesellschaften i.e.S. 306

 V. Die Gesellschaftsformen im Überblick 306

 1. Stille Gesellschaft 306

 2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR) 307

 3. Offene Gesellschaft (OG) 307

 4. Kommanditgesellschaft (KG) 308

 5. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) 308

 6. Aktiengesellschaft (AG) 309

 7. Genossenschaft 310

 8. Verein 310

 9. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) 311

 10. Europäische Gesellschaft (Societas Europaea) 312

 11. Europäische Genossenschaft 312

 VI. Die unterschiedlichen Regelungsbereiche 313

 VII. Gesellschaftsorgane und ihre Aufgaben im Grundsätzlichen 314

2. Kapitel: Gründung 314

 I. Allgemeines 314

 1. Begriff der Gründung 314

 2. Abschluss des Gesellschaftsvertrages 315

 3. Weitere Entstehungsvoraussetzungen 315

 4. Die Rechtslage vor vollständiger Entstehung 315

 5. Gründungsmängel 316

 II. Stille Gesellschaft und GesbR 316

 III. OG und KG 316

 1. Innenverhältnis 316

 2. Außenverhältnis 316

 IV. GmbH 317

 1. Die Registrierung als konstitutiver Akt 317

 2. Die wichtigsten Bestandteile der Anmeldung 317

 a) Gesellschaftsvertrag 317

 b) Gesellschafterliste 317

 c) Verzeichnis der Geschäftsführer 317

 d) Verzeichnis der Aufsichtsratsmitglieder 318

 e) Nachweis der Erbringung von Einlagen 318

 f) Erklärung über Firma 318

 g) Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung 319

 V. AG 319

 1. Die Registrierung als konstitutiver Akt 319

 2. Anmeldung 319

3. Wichtige Registrierungsvoraussetzungen	319
a) Abschluss des Gesellschaftsvertrages (Feststellung der Satzung)	319
b) Übernahme der Aktien	319
c) Bestellung von Aufsichtsrat, Abschlussprüfer und Vorstand	320
d) Gründungsbericht und Gründungsprüfung	320
e) Leistung der Bareinlagen	320
f) Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	320
4. Rechtsgeschäfte vor Registrierung	321
5. Gründungsmängel	321
a) Der Grundsatz	321
b) Nichtigkeitsgründe	321
c) Haftung für Gründungsmängel	322
3. Kapitel: Geschäftsführung und Vertretung	322
I. Allgemeines	322
1. Begriffsbestimmungen	322
2. Erwerb der Organstellung	323
II. Stille Gesellschaft	323
III. GesbR	323
IV. OG	324
1. Der Grundsatz	324
2. Mögliche Abweichungen	324
a) Geschäftsführung	324
b) Vertretung	324
3. Reichweite der Befugnisse	325
a) Geschäftsführung	325
b) Vertretung	325
4. Wegfall der Befugnis zu Geschäftsführung und Vertretung	325
5. Rechte nicht geschäftsführender Gesellschafter	325
V. KG	325
VI. GmbH	326
1. Die Organe im Allgemeinen	326
2. Der Vorstand	326
a) Zusammensetzung	326
b) Bestellung und Anstellung	326
c) Abberufung und Rücktritt	326
d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	327
e) Die Vertretung im Einzelnen	327
3. Kontrollrechte der Gesellschafter	328
4. Haftung der Geschäftsführer	328
VII. AG	328
1. Die Organe im Allgemeinen	328
2. Der Vorstand	329
a) Zusammensetzung	329
b) Bestellung und Anstellung	329
c) Abberufung und Rücktritt	329
d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	329
e) Die Vertretung im Einzelnen	330
3. Haftung der Vorstandsmitglieder	330
4. Kontrolle des Vorstandes	331
a) Der Aufsichtsrat	331
aa) Zusammensetzung	331
bb) Bestellung	331

cc) Organisation	331
dd) Aufgaben	331
ee) Entlohnung	332
ff) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	332
b) Die Hauptversammlung	332
c) Aktionärsrechte	332
5. Die Abschlussprüfer	332
4. Kapitel: Vermögen und Haftung	333
I. Allgemeines	333
1. Die zu klärenden Fragen	333
2. Die Zuordnung des Gesellschaftsvermögens	333
3. Die Haftung für Gesellschaftsschulden	333
4. Das Eigenkapitalersatzrecht	334
II. Stille Gesellschaft	335
III. GesBR	335
IV. OG	335
V. KG	336
VI. GmbH	337
1. Vermögen	337
a) Zuordnung	337
b) Schutzvorschriften	337
2. Haftung	338
VII. AG	338
5. Kapitel: Rechte und Pflichten der Gesellschafter	338
I. Allgemeines	338
1. Überblick	338
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung	339
3. Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	340
II. Stille Gesellschaft	340
1. Gewinn- und Verlustverteilung	340
2. Kontrollrechte	341
3. Betriebspflicht	341
III. GesBR	342
1. Gewinn- und Verlustverteilung	342
2. Rechnungslegung	342
3. Kontrollrechte	342
4. Nachschüsse	342
5. Konkurrenzverbot	342
IV. OG	343
1. Gewinn- und Verlustverteilung	343
a) Grundsätzliches	343
b) Kapitalanteil und Kapitalkonto	343
c) Entnahmerecht des Gesellschafters	343
d) Gewinn- und Verlustverteilung im Einzelnen	343
2. Kontrollrechte	344
3. Nachschüsse	344
4. Konkurrenzverbot	344
V. KG	344
1. Rechte und Pflichten der Komplementäre	344
2. Rechte und Pflichten des Kommanditisten	345
a) Gewinn- und Verlustverteilung	345

b) Kontrollrechte	345
c) Nachschüsse	345
d) Konkurrenzverbot	345
VI. GmbH	346
1. Individualrechte	346
a) Gewinn- und Verlustbeteiligung	346
b) Kontrollrechte	346
c) Nachschüsse	346
d) Stimmrechte	347
e) Bezugsrechte	347
2. Minderheitenrechte	347
3. Die Generalversammlung	348
a) Aufgaben	348
b) Einberufung	348
c) Beschlussfassung	348
d) Beschlussmängel	349
4. Pflicht zur Einzahlung der Stammeinlage	349
VII. AG	350
1. Individualrechte	350
a) Grundsätzliches	350
b) Gewinn- und Verlustbeteiligung	350
c) Kontrollrechte	351
d) Stimmrechte	352
e) Bezugsrechte	352
2. Minderheitenrechte	352
3. Die Hauptversammlung	352
a) Aufgaben	352
b) Einberufung	353
c) Teilnahme und Leitung	353
d) Beschlussfassung	353
e) Beschlussmängel	354
4. Zahlungspflichten der Aktionäre	354
6. Kapitel: Vertragsänderungen (insb Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	355
I. Allgemeines	355
1. Vertragsänderungen	355
2. Der Gesellschafterwechsel im Besonderen	356
II. GmbH	357
1. Grundsatz	357
2. Gesellschafterwechsel	357
3. Kapitalerhöhung	358
a) Begriff und Zweck	358
b) Beschlusserfordernisse	358
c) Bezugsrechte	358
4. Kapitalherabsetzung	358
III. AG	359
1. Grundsatz	359
2. Gesellschafterwechsel	359
a) Prinzipielles	359
b) Inhaberaktien	359
c) Namensaktien	359
d) Eigene Aktien	360

e) Öffentliche Übernahmeangebote	360
f) Aktienoptionen	361
3. Kapitalerhöhung	361
a) Ordentliche Erhöhung	361
b) Bedingte Erhöhung	362
c) Ermächtigung des Vorstandes	362
d) Kapitalberichtigung	362
4. Kapitalherabsetzung	363
a) Grundsätzliches	363
b) Ordentliche Herabsetzung	363
c) Vereinfachte Herabsetzung	363
d) Einziehung von Aktien	364
7. Kapitel: Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	364
I. Allgemeines	364
1. Die Problemkreise	364
2. Auflösung des Gesellschaftsverhältnisses	365
3. Änderung der Rechtsform	365
II. Stille Gesellschaft	366
1. Grundsätzliches	366
2. Auflösungsgründe	366
3. Auseinandersetzung	366
III. GesBR	367
1. Vertragsbeendigung	367
2. Abwicklung	367
IV. OG	368
1. Vertragsbeendigung	368
2. Fortsetzungsvereinbarungen	368
3. Rechtsformänderungen	369
4. Abwicklung	370
a) Grundsätzliches	370
b) Liquidationsfirma und Liquidatoren	370
c) Vermögensverteilung	370
d) Vollbeendigung der OG	370
V. KG	371
VI. GmbH	371
1. Auflösung	371
2. Abwicklung	371
3. Verschmelzung und Umwandlung	372
a) Begriffe	372
b) Verschmelzung	372
c) Rechtsformändernde Umwandlung	373
4. Spaltung	373
VII. AG	373
1. Auflösung	373
2. Abwicklung	373
a) Grundsätzliches	373
b) Geschäftsführung und Vertretung	373
c) Gläubigerschutz	374
d) Verteilung des restlichen Vermögens	374
e) Vollbeendigung	374
f) Fortsetzung	374
3. Verschmelzung	374

4. Umwandlung	375
5. Spaltung	375
8. Kapitel: Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	375
I. Allgemeines	375
II. Der Konzern	376
1. Der Begriff	376
2. Gesetzliche Regelungen	376
III. Sonstige Unternehmensverbindungen	376
 5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	
1. Kapitel: Allgemeines	379
I. Die Problembereiche	379
II. Rechtsquellen	379
 2. Kapitel: Wettbewerbsrecht	380
I. Zweck und Rechtsquellen	380
II. Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	380
1. Die Generalklausel des § 1 Abs 1 UWG	380
a) Tatbestand	380
b) Wichtige Fallgruppen	381
c) Rechtsfolgen	381
2. Wichtige Konkretisierungen und Sondertatbestände	381
a) Irreführende Geschäftspraktiken	381
b) Aggressive Geschäftspraktiken	382
c) Vergleichende Werbung	382
d) Zugaben	382
e) Bestechung	382
f) Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	383
3. Zivilrechtliche Folgen von UWG-Verstößen	383
a) Schadenersatz	383
b) Unterlassung	383
c) Beseitigung	384
d) Rechte des Vertragspartners	384
4. Ausverkäufe	384
III. Das PreisG	384
IV. Das PreisauszeichnungsG	384
V. Das ÖffnungszeitenG	385
VI. Das NahversorgungsG	385
 3. Kapitel: Kartellrecht	386
I. Zweck und Rechtsquellen des Kartellrechts	386
II. Grundkonzeption	386
III. Ausnahmen vom Kartellverbot	387
1. Verbraucherbeteiligung	387
2. Bagatellkartelle	387
3. Weitere Ausnahmen	388
IV. Weitere kartellrechtlich relevante Tatbestände	388
1. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	388
2. Zusammenschlüsse	388
3. Vertikale Vertriebsbindungen	389

V. Rechtsfolgen von Kartellrechtsverstößen	389
VI. Europäisches Kartellrecht	390
4. Kapitel: Markenrecht	390
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck einer Marke	390
II. Wichtige Arten der Marke	391
1. Wortmarke	391
2. Bildmarke	391
3. Ziffernmarke	391
4. Kombinierte Marken	391
5. Verbandsmarken	391
6. Geographische Angaben und Ursprungsbezeichnungen	391
III. Entstehung des Markenrechts (Registrierung)	392
IV. Registrierungshindernisse	392
V. Inhalt des Markenrechts	392
VI. Schutzdauer	393
VII. Übertragung	393
VIII. Löschung	393
IX. Europäisches Markenrecht	393
5. Kapitel: Musterrecht	394
I. Rechtsquelle; Begriff und Zweck des Musters	394
II. Entstehung des Musterrechts	394
1. Anmeldung und Registrierung	394
2. Neuheit und Eigenart	395
III. Inhalt und Schutz des Musterrechts	395
IV. Schutzdauer	395
V. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	396
6. Kapitel: Patentrecht	396
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck des Patents	396
II. Die Erfindung	396
1. Abgrenzung zu Entdeckungen und Ideen	396
2. Neuheit	397
3. Nicht patentierbare Erfindungen	397
4. Patentwürdigkeit	397
5. Die Dienstleistung	397
III. Gewerbliche Anwendbarkeit	398
IV. Sach- und Verfahrenspatent	398
V. Erwerb des Patentrechts	398
1. Anmeldung	398
2. Weiteres Verfahren	398
3. Patenterwerb	399
VI. Inhalt des Patentrechts	399
1. Grundsätzliches	399
2. Einschränkungen	399
VII. Schutz des Patentrechts	399
VIII. Übertragung und Vererbung; Lizenz	400
IX. Erlöschen	400
X. Gebrauchsmusterschutz	400

7. Kapitel: Urheberrecht	401
I. Rechtsquelle; Zweck des Urheberrechts	401
II. Das Werk als Schutzobjekt	401
1. Begriff	401
2. Arten	401
III. Der Urheber	402
IV. Das subjektive Urheberrecht	402
1. Entstehung und Reichweite	402
2. Inhalt	402
a) Verwertung	402
b) Urheberpersönlichkeitsrecht	403
c) Ansprüche bei Verletzung	404
d) Urheberschutz und Leistungsschutz	404
3. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	404
V. Werknutzungsrecht und Werknutzungsbewilligung	404
VI. Schutzfristen	405

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel: Allgemeines	407
I. Gründe und Zwecke staatlicher Verfahren	407
II. Arten staatlicher Verfahren	408
2. Kapitel: Der Zivilprozess	408
I. Der klassische Zivilprozess	409
1. Begriff und Verfahrensziele	409
2. Rechtsquellen	409
3. Zuständigkeiten	409
4. Das Verfahren erster Instanz	410
5. Die einstweilige Verfügung	411
6. Rechtsmittel	411
7. Wirkungen der rechtskräftigen Entscheidung	412
II. Sonderverfahren	412
III. Vorabentscheidungsverfahren	413
IV. „Private“ Gerichtsbarkeit (Schiedsgerichte)	414
V. Mediation	414
3. Kapitel: Zwangsvollstreckung (Exekution)	415
I. Verfahrensziele	415
II. Rechtsquellen	415
III. Verfahrensablauf	416
IV. Vollstreckungshindernisse	417
4. Kapitel: Insolvenz	417
I. Begriffe und Arten	417
1. Grundsätze	417
2. Sanierungsverfahren und Konkursverfahren	418
3. Insolvenzprävention	418
II. Rechtsquellen	418
III. Konkursverfahren	419
1. Voraussetzungen und Ablauf	419
2. Grundsätze	420
3. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	420

4. Konkursbeendigung	421
5. Einzelfragen	421
a) Anfechtung	421
b) Insolvenzentgeltsicherung	422
6. „Privatkonkurs“	423
IV. Sanierungsverfahren	423
1. Voraussetzungen	423
2. Sanierungsplan	424
3. Grundsätze	424
V. Reorganisationsverfahren	425
 7. Teil: Internationale Beziehungen	
1. Kapitel: Allgemeines	427
2. Kapitel: Internationales Privatrecht	427
I. Begriff und Rechtsquellen	427
II. Zweck	428
III. Prinzipien	428
3. Kapitel: Internationale Übereinkommen und Verträge sowie Europäische Verordnungen	429
I. Aktuelle Tendenzen	429
II. Wirtschaftlich bedeutsame Übereinkommen	430
1. UN-Kaufrecht	430
2. Transportrecht	430
3. Weitere Übereinkommen	430
III. Ausgewählte Europäische Verordnungen	431
Sachregister	433